

## KARTEN

MAN WIRD DOCH WOHL MAL  
WÜTEND WERDEN DÜRFEN

- Musikschule Hannover
- Vorverkaufsstellen der  
Staatstheater Hannover

FILM: WEGE ZUM GLÜCK

- Vorverkauf über das KoKi Hannover

DAS GLÜCK ZU SEIN

- Buchhandlung an der Marktkirche
- [www.inklusion.info/his4](http://www.inklusion.info/his4)
- ab 19:00 an der Abendkasse
- per e-mail: [kontakt@inklusion.info](mailto:kontakt@inklusion.info)

Spenden sehr erwünscht:

Volksbank e.G.

IBAN DE66 2519 3331 0624 2448 00

BIC GENODEF IPAT

## KONTAKT

[www.inklusion.info](http://www.inklusion.info)

[kontakt@inklusion.info](mailto:kontakt@inklusion.info)

Christiane Joost-Plate (Gesamtleitung)

Tel: 05137/92312

## VERANSTALTER



## MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



## PARTNER

Orchester im Treppenhaus, Ihr Einkaufsbahnhof,  
Musikschule der Landeshauptstadt Hannover,  
Schauspiel Hannover, Kindertheaterhaus Hannover,  
Marktkirche Hannover, KoKi Hannover, Zirkus  
Bunttropfen, Musikland Niedersachsen

# HIS# vier

09.-17.10.2015  
HANNOVERSCHES  
INKLUSIVES  
SOUND FESTIVAL

## HIS 4 - DAS 4. HANNOVERSCHE INKLUSIVE SOUND FESTIVAL

Seit 2009 gibt es in Hannover alle zwei Jahre das HIS-Festival. Sinn dieser Reihe ist es, ein Forum zu schaffen, auf dem sich Künstler/innen verschiedener Disziplinen, verschiedenen Alters, Profis, Laien mit und ohne Behinderung/Migrationshintergrund/biographischer Besonderheit treffen, um gemeinsam Neues zu schaffen, dessen Einzigartigkeit gerade in dem Einbezug der Vielfalt aller Mitwirkenden liegt. Auch dieses Mal, bei HIS 4, darf diese Idee wieder ein bisschen weiter wachsen: die Programmpunkte leben und begeistern durch die dichte Zusammenarbeit, Inspiration aller noch so verschiedenen Mitwirkenden.

Initiatorin und Festivalleiterin Christiane Joost-Plate: »Ich wünsche mir, dass jeder Einzelne unseres Publikums am Ende dieser Veranstaltungsreihe HIS 4 eine Ahnung des Reichtums bekommt, der in der Akzeptanz von individueller Heterogenität und deren künstlerischer Ausdrucksform besteht. Das wäre ein Samen für kulturelle Entwicklung und Bildung - ein geglückter Schritt in Richtung gesellschaftlicher Inklusion.«

09.10.2015, 10:00 & 10.10.2015, 15:00

Cumberlandsche Galerie, 8/5 Euro

### MAN WIRD DOCH WOHL MAL WÜTEND WERDEN DÜRFEN

eine inklusive musikalische Performance

nach Motiven des gleichnamigen Kinderbuches von Toon Tellegen und Marc Boutavant mit Schüler/innen der GS Lindener Markt, vom Freizeitheim Lister Turm aus Hannover und von der Janusz-Korczak-Förderschule aus Springe.

Diese Arbeit entsteht im Rahmen des Projektes »Kultur macht stark.« mit der Musikschule Hannover und der Musikschule Springe.

Regie und künstlerische Leitung: Barbara Kantel. Begleitung und Unterstützung durch Lehrkräfte der Institutionen.

10.10.2015, 11:00-17:00

Hauptbahnhof, Eintritt frei

### BANDTAG AM HAUPT- BAHNHOF HANNOVER

Wieder ist es gelungen, sechs außergewöhnliche Bands für den Erfolgsklassiker vor dem Hauptbahnhof zu gewinnen.

Im stündlichen Wechsel sorgen diese inklusiven Bands für eindrucksvolle musikalische Momente: »Boppin' Blue Cats«, »Ilmasi meets HMT-MH-Band«, »The Mix«, »Ember Sea«, »Rockband« und »Shadow and Necessary«.

11.10.2015, 18:00, Kommunales Kino, 6,50/4,50 Euro

### WEGE ZUM GLÜCK, DOKU-FILM

von Agnieszka Jurek und Carsten Aschmann über das Konzertprojekt »SOUVENIR«, HIS 3

Der Film über das klassische Konzert mit Tanz gewährt Einblicke in die künstlerische Arbeit von 60 Mitwirkenden, Musikern, Tänzern, Profis, Laien mit und ohne Behinderung. Zwölf Wochen lang wurde der Probenprozess dieses Konzertes begleitet. Über die Erinnerung an das Konzerterlebnis von HIS 3 entsteht eine sensible Brücke zum szenischen Konzert »DAS GLÜCK ZU SEIN!« Moderation: Frieder Bleyl

12.-15.10.2015, ab 17:30

Marktkirche, Eintritt frei

### ÖFFENTLICHE PROBEN DAS GLÜCK ZU SEIN!

16./17.10.2015, 20:00, Marktkirche, 12/8 Euro

### DAS GLÜCK ZU SEIN!

inklusive, szenisches Konzert

Das Konzert bildet das Finale des diesjährigen Festivals: 80 Beteiligte aus Hannover und Region skizzieren musikalisch, tänzerisch und darstellerisch die Geschichte eines alten Paares. Mit klassischer und neuer Musik schaut das Paar auf sein gesamtes Leben und seine Stationen zurück: Kindheit, Jugend, Erwachsensein und Alter. Am Schluss erkennt es, wie reich das eigene Leben empfunden werden kann, wenn man verstanden hat, worum es dabei geht. Um »Das Glück zu Sein!«

Regie: Harald Schandry, Choreographie: Agnetha Jaunich, Musik: Wolfgang Amadeus Mozart, Benjamin Scheuer Orchester im Treppenhaus, Leitung: Thomas Posth